

Antrag

gemäß § 90 SGB VIII auf Übernahme der Betreuungskosten in der Kindertagesstätte (Feststellungsbogen zum Nachweis der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse)

Zu betreuendes Kind(er):

	1. Kind <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	2. Kind <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Familienname		
Vorname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Straße und Hausnummer		
PLZ und Wohnort		
Name der Einrichtung		

I. Angaben zu den Eltern / des alleinerziehenden Elternteiles

Persönliche Verhältnisse	Vater	Mutter
Familienname		
Vorname		
Geburtsdatum		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		
Straße und Hausnummer		
PLZ und Wohnort		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		
derzeitiger Arbeitgeber mit Anschrift		
Anschrift der Einsatzortes		

Zu unserem Haushalt gehören außerdem folgende Personen:

Name, Vorname	Geb.-Datum	Verw.-Verhältnis zu 1./2.	tätig als (z. B. Schüler)	Arbeitgeber

II. Einkommen jeder, der in der Haushaltsgemeinschaft lebenden, Personen

Einkommen nach Personen (Nachweise in Kopie beifügen)

Art des Einkommens	Vater mtl. in €	Mutter mtl. in €	Geschwister mtl. in €	Sonst. Pers. mtl. in €
Arbeitseinkommen-Netto (Selbständig/nicht selbständig)				
Renten aller Art				
Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV)				
Leistungen nach dem SGB XII				
Leistungen nach dem ASYL				
Unterhaltsleistungen (des Kindesvater/Mutter)				
Unterhalts-/Arbeitslosen-Kranken-/Übergangsgeld				
Kindergeld				
Kinderzuschlag				
Elterngeld				
Wohngeld/Lastenzuschuss				
Unterhaltsvorschuss/ UVG				
Sonstige Einnahmen, (Nebenerwerbseinkommen, Mieteinnahmen u. a.)				
Verfügen Sie über Zinseinkünfte aus dem Spar- und Kapitalvermögen?				

III. Absetzbare Ausgaben gem. § 82 SGB XII (Nachweise in Kopie beifügen)

	Vater	Mutter
Hausratversicherung mtl.		
Haftpflichtversicherung mtl.		
Riester mtl.		
Rentenversicherung mtl.		
Priv. Kranken-/Pflegeversicherung		
Fahrtkosten:		
a) Einfache Entfernung	Km	km
b) Monatskarte		

IV. Kosten der Unterkunft (Nachweise in Kopie beifügen)

Wir wohnen zur **Miete** (ohne Garage, Abstellplatz)
(Mietvertrag in Kopie beifügen)

Grundmiete/Kaltmiete: _____ €

Sonst. Betriebskosten(ohne Heizung/Strom): _____ €

Insgesamt: _____ €

Wir wohnen in einer **Eigentumswohnung/Eigenheim**, Art der Belastung jährlich
(Nachweis des Kreditinstituts/Bank, Bausparkasse in Kopie)

Zinsen (aus dem Vorjahr) _____ €

Tilgung (aus dem Vorjahr) _____ €

Jahres-Ausgaben der Bewirtschaftungskosten für die Eigentumswohnung/Eigenheim in Kopie beifügen (nur ausfüllen, bei **selbst bewohntem** Eigentum)

	jährlich in €	monatlich in €
Grundsteuer B		
Müllabfuhrgebühren		
Wassergeld		
Kanalgebühren		
Schornsteinfegergebühren		
Gebäudeversicherung		
Feuerversicherung (Brand)		

V. Besondere Belastungen (bei Kredit- und Darlehensaufnahme, Kreditvertrag vorlegen) (Ohne die Angabe des Verwendungszweckes und der Nachweise, erfolgt keine Anerkennung)

Verwendungszweck Art der Belastung	Laufzeit von- bis (Zinsen usw. lt. Kreditvertrag)	mtl. Raten €

VI. Erläuterungen zum Feststellungsbogen

1. Das Netto-Jahreseinkommen ist nachzuweisen durch Vorlage
 - ▶ der letzten 12 Lohn-/Gehaltsabrechnungen des Arbeitgebers vor Antragstellung
 - ▶ bei Selbständigen die Gewinn- und Verlustrechnung der letzten 12 Monate
 - ▶ des derzeit aktuell gültigen Sozialgeld-/Arbeitslosengeld-/ oder Unterhaltsgeld-Bescheides.
2. Der Unterhalt des Kindesvaters und des Ehegattenunterhaltes muss durch Kopie der Unterhaltsvereinbarung belegt werden. Erhalten Sie Unterhaltsvorschuss vom Kreisjugendamt, benötigen wir eine Kopie des Unterhaltsvorschussgeldbescheids (UVG).
3. Fahrtkosten mit dem eigenen PKW können nur dann anerkannt werden, wenn durch Schichtdienst oder ungünstige Verkehrsmittel die Nutzung des eigenen PKW's notwendig ist.
4. Versicherungsbeiträge sind unbedingt durch die derzeit aktuelle Beitragsrechnung nachzuweisen. Kontoauszüge werden nicht anerkannt. Keinesfalls können Versicherungsbeiträge für den PKW anerkannt werden.
5. Kosten der Unterkunft werden durch Vorlage des Mietvertrages nachgewiesen bzw. der Nachweis über die aktuelle Mieterhöhung. Miete und Nebenkosten sind getrennt aufzuführen. Nicht berücksichtigt wird der Verbrauch von Heizung, Strom und Warmwasser. Hypotheken/Zinsen können nur für ein selbstbewohntes Haus/Eigenheim bis zur Höhe des Zinsanteils, maximal aber des Höchstbetrages der derzeit aktuellen Wohngeldtabelle anerkannt werden. Diese Höchstgrenze gilt auch für die Miete.
6. Kredite und andere Belastungen sind durch Vorlage des Kreditvertrages, aus dem der Nettokreditbeitrag (Nennbetrag), Zinssatz, Laufzeit, Ratenzahlung und Verwendungszweck zu entnehmen sind. Es können nur Kredite berücksichtigt werden, die der Sicherung des Lebensunterhaltes dienen. Es werden grundsätzlich nur die Zinsen, nicht die Tilgung angerechnet.
7. Übernommen wird nur die Gebühr für einen Halbtagsplatz bis 13: 00 Uhr, ohne Essen. Ausnahme der Halbtagsregelung, beide Eltern oder der alleinerziehende Elternteil sind berufstätig. In jedem Fall wird eine genaue Einzelprüfung vorgenommen.
8. Unvollständig ausgefüllte Anträge oder die fehlenden Nachweise in Fotokopie führen zu einer längeren Bearbeitungsdauer.
9. Damit eine Kostenübernahme durch den Kreis Offenbach erfolgen kann, müssen die Anträge direkt an den Kreis Offenbach gesandt werden. Alternativ kann der Antrag bei Ihrer Stadt/Gemeinde eingereicht werden. In diesem Fall muss der Eingang bestätigt werden. Eine rückwirkende Kostenübernahme ist nicht möglich. Eine Kostenübernahme erfolgt frühestens ab dem 1. des Monats in dem der Antrag bei Kreis Offenbach bzw. Stadt/Gemeinde eingeht.

Zur Bearbeitung des Antrages ist die Erhebung personenbezogener Daten erforderlich. Die Angabe der personenbezogenen Daten ist freiwillig. Bei Ablehnung der Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden, die Leistung wird nicht gewährt.

Gemäß § 60 SGB I ist die Mitwirkung des Antragstellers bei der Bearbeitung des Antrages erforderlich. Werden notwendige Unterlagen und Nachweise dem Jugendamt nicht rechtzeitig vorgelegt, kann gemäß § 66 SGB I die Gewährung der Leistung – auch rückwirkend – versagt werden.

VII. Erklärung

Ich/wir versichere/n, dass meine/ unsere Angaben der Wahrheit entsprechen und das keine wichtigen Angaben verschwiegen habe/n. Es ist mir/uns bekannt, dass zu Unrecht erhalten Leistungen zurück-erstattet werden müssen.

Ich/wir bin/sind verpflichtet, alle Änderungen meiner/unserer Einkommens- und Familienverhältnisse sofort dem FD Jugend und Familie mitzuteilen, insbesondere bei Arbeitsaufnahme oder Verlust der Arbeitsstelle.

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass die zugesicherten Kindertagesstättegebühren an den Träger der Kindertagesstätte überwiesen werden.

Unterschrift nicht vergessen, da ein nicht unterschriebener Antrag als nicht gestellt gilt!

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Sorgeberechtigten

Hinweis über die Zahlung der Gebühren an Tageseinrichtungen

Sie haben einen privaten und bindenden Betreuungsvertrag mit dem Träger der Tageseinrichtung abgeschlossen. Dieser Betreuungsvertrag ist verpflichtend und somit müssen Sie **die Gebühren in voller Höhe solange an den Träger der Tageseinrichtung zahlen**, bis wir über Ihren Antrag auf Übernahme entschieden haben.

Bitte von der Stadt/Gemeinde/Kindertagesstätte ausfüllen lassen!

Kreisverwaltung Offenbach
FD Jugend und Familie
51.5 Kindertagesbetreuung,
Adoptions-und Pflegekinderdienst
Bereich Kindertagesstätten
Werner-Hilpert-Str. 1

63128 Dietzenbach

- Erstantrag/Neuantrag
 Folgeantrag AZ.: 51.1. _____

Zu betreuendes Kind(er):

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Das/Die antragstellende/n Kind/er besucht unsere Kindertagesstätte ab _____ Uhr

- vormittags bis _____ Uhr halbtags bis _____ Uhr
 Krabbelstube vor- und nachmittags bis _____ Uhr
 ganztags bis _____ Uhr Hort

Wir bitten um Überweisung des Kindertagesstätten Beitrages von monatlich:

Kita-Beitrag: _____ € ab: _____

Essensgeld: _____ €

Zahlungsempfänger: _____

Bankverbindung: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Kassenzeichen: _____

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel